



Kreis Segeberg

KREISTAGSBÜRO

Niederschrift

4. Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur

Sitzungstermin: Montag, 03.03.2014
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 20:15 Uhr
Ort, Raum: Kreistagssitzungssaal, Hamburger Straße 30, Bad Segeberg

Anwesende:

Herr Jörg Buthmann

Herr Kurt Barkowsky

Herr Reinhold Nawratil

Herr Michael Meschede

Herr Jürgen Müller-Schönemann

Herr Hans-Jürgen Scheiwe

Herr Ralf-Dieter Demmler

Herr Dieter Riemenschneider

Herr Martin Ahrens

Herr Timo Lumma

Frau Regina Spörel

Herr Stephan Holowaty

Herr Thomas Wilken

Herr Björn Radke

Herr Klaus Stuber Kreissenjorenbeirat

Herr Henning Wulf

Herr Kretschmer Verbandsvorsteher WZV

Herr Victor Wasser- und Verkehrs-Kontor

Herr Herrmann Firma Tennet

Herr Schmidt Firma Tennet

Herr Falck kommissarischer FBL Umwelt, Planen, Bauen

Frau Baum FDL Bau- und Umweltverwaltung

Herr Petersen Kreisplanung

Frau Harder Protokollführerin

bis 18:55 Uhr

ab 18:55 Uhr Vertretung für Herrn
Buthmann, Jörg

Vertretung für: Herrn Ehlers, Marc-
André

Vertretung für: Frau Hahn-Fricke,
Angelika

Vertretung für: Herrn Bülow, René

Vertretung für: Herrn Krille, Harald

KT-Abg. als Gast bis 19:45 Uhr

Abwesende:

Herr Marc-André Ehlers

Herr René Bülow

Frau Angelika Hahn-Fricke

Tagesordnung:

(öffentlich)

- 1 Einwohnerfragestunde I
- 2 Formalien
- 2.1 Genehmigung der Tagesordnung
- 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2013
- 3 Beratung und/oder Beschlussfassung
- 3.1 Strategische Ziele des Kreises Segeberg - Synopse
Vorlage: DrS/2014/005-2
- 3.2 Fortschreibung Straßenerhaltungs-Management-System (SMS)
- 3.2.1 Fortschreibungsergebnisse Straßenerhaltungs-Management-System (SMS) - Bericht
WVK Neumünster
- 3.2.2 Ablauf Straßenbaumaßnahme
- 3.3 Brücke K12 Herrenmühle, weitere Planungsschritte
Vorlage: DrS/2014/022
- 3.4 Unternehmerpreis des Kreises Segeberg
Vorlage: DrS/2014/051
- 4 Berichte der Verwaltung
- 4.1 Neuaufstellung Landesentwicklungsplan und Regionalpläne
Vorlage: DrS/2014/019
- 4.2 Netzentwicklungsplan 2013: 380 kV Ostküstenleitung Kreis SE-Lübeck-Ostholstein
Vorlage: DrS/2014/018
- 4.3 Sachstand Breitbandversorgung
- 5 Verschiedenes
- 5.1 Informationen und Anfragen
- 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

Protokoll:

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung. Er stellt fest, dass der Ausschuss ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Anschließend werden die Punkte der Tagesordnung wie folgt beraten und beschlossen:

(öffentlich)

zu 1 Einwohnerfragestunde I

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

zu 2 Formalien

zu 2.1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Ausschussmitglieder einigen sich einstimmig darauf, den TOP 4.2 vorzuziehen und das Strategische Management an das Ende der Sitzung zu setzen. Ebenfalls wird die Vorlage DrS/2014/051 zum Unternehmerpreis mit aufgenommen.

zu 2.2 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.11.2013

Der Vorsitzende lässt über die Genehmigung der Niederschrift abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 12 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 4.2 Netzentwicklungsplan 2013: 380 kV Ostküstenleitung Kreis SE-Lübeck-Ostholstein

Vorlage: DrS/2014/018

Herr Carsten Schmidt als Projektleiter und Herr John Karl Herrmann als Referent Bürgerkommunikation von der Firma Tennet erläutern anhand der anhängenden Präsentation mit den entsprechenden Karten eine Ausschau für den Kreis Segeberg. Dabei betonen sie, dass sich hierbei nur um erste Vorplanungen handle. Diese würden auf den Raumwiderstandsanalysen von 2011 beruhen, welche im Moment überarbeitet werden. Der konkrete Verlauf der Leitungen sei noch völlig offen.

Trotz des frühen Stadiums der Planungen möchte die Tennet frühzeitig Kontakt zu dem Beteiligten herstellen. Es handle sich daher heute lediglich um eine Vorabinformation. Sobald das Land eine Entscheidung zum Beteiligungsprozess getroffen hat, wird das konkretere Dialogverfahren zur Ostküstenleitung erarbeitet und veröffentlicht. Insgesamt seien für die Zukunft viele Gespräche mit dem Kreis Segeberg geplant. Herr Schmidt gibt zu verstehen, dass zwar ein optimistischer Zeitplan vorliege, dergleichen in der Vergangenheit allerdings auch umgesetzt werden konnten.

Aus dem Ausschuss werden die Bitten nach verständlichen Unterlagen einem konkreten Ablaufplan geäußert.

Anschließend nimmt der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

zu 3 Beratung und/oder Beschlussfassung

zu 3.2 Fortschreibung Straßenerhaltungs-Management-System (SMS)

zu 3.2.1 Fortschreibungsergebnisse Straßenerhaltungs-Management-System (SMS) - Bericht WVK Neumünster

Herr Victor vom Wasser- und Verkehrs-Kontor erläutert anhand der anhängenden Präsentation das Konzept zur systematischen Straßenerhaltung.

Auf Hinweis von Herrn Radke, dass sich im Tortendiagramm unter Punkt 5.1 der orangefarbene Bereich vergrößert habe, erwidert Herr Victor, dass insgesamt eine Verbesserung vorliege, da sich der Rest der Waage halte. Trotzdem müsse weiterhin gearbeitet werden, da in diesem Lebenszyklusmodell der rote Bereich möglichst gering gehalten und der orangefarbene Bereich repariert werden müsse.

Auf Nachfrage von Herrn Meschede erklärt Herr Victor, dass die Ergebnisse den Gemeinden noch nicht zur Verfügung stehen würden, da diese erst jetzt präsentiert werden könnten. Herr Falck nimmt dieses als Antrag mit.

zu 3.2.2 Ablauf Straßenbaumaßnahme

Anhand der beigefügten Präsentation macht Herr Petersen plakativ deutlich, wo die Probleme bei der Durchführung von Straßenbaumaßnahmen liegen.

Anschließend weist Herr Holowaty auf die Unzufriedenheit der Bürger bzgl. eines angeblich schlechten Managements hin. Herr Petersen macht darauf aufmerksam, dass bei einer Vollsperrung Kontakt zu den Betroffenen aufgenommen werde. Probleme könnten dann entstehen, wenn der Kreis nicht der einzige Bauherr ist. Das Ziel sei es dann, ein gemeinsames Ingenieurbüro zu beauftragen, damit so wenige Schnittstellen wie möglich vorhanden seien.

zu 3.3 Brücke K12 Herrenmühle, weitere Planungsschritte

Vorlage: DrS/2014/022

Herr Barkowsky übernimmt für Herrn Buthmann die Sitzungsleitung.

Nachdem Herr Falck die Vorlage erläutert und die Frage in den Raum stellt, inwieweit durch das Warten auf die konkrete Planung zur A 20 Synergieeffekte entstehen könnten, wird letzteres im Ausschuss diskutiert. Herr Falck macht auf das Gebot der Wirtschaftlichkeit des Verwaltungshandelns aufmerksam. Auf der anderen Seite sei darauf zu achten, dass der Verkehr weiter fließen müsse. Auf Nachfrage schätzt Herr Falck die möglichen Einsparungen auf 10.000 bis 15.000 Euro, wobei Herr Petersen verdeutlicht, dass bisher nur Schätzpreise vorliegen würden. Der Ausschuss wünscht informiert zu werden, sollte eine Verschlechterung absehbar sein. Anschließend lässt der stellvertretende Vorsitzende über die Vorlage abstimmen.

Beschlussvorschlag:

Die Planung für den Neubau der Brücke Herrenmühle soll in Abstimmung mit dem LBV als Planungsträger für die A 20 weiter verfolgt werden.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Zustimmung: 9 Ablehnung: 2 Enthaltung: -

zu 3.4 Unternehmerpreis des Kreises Segeberg

Vorlage: DrS/2014/051

Herr Radke macht darauf aufmerksam, dass bei der Vergabe auf das Zahlen lebenswerter, gerechter Löhne geachtet werde. Anschließend stimmt der Ausschuss über die Vorlage ab.

Beschlussvorschlag:

Der Kreis Segeberg verleiht in unregelmäßigen Abständen einen Unternehmerpreis. Mit dem Preis soll hervorragendes unternehmerisches Engagement von natürlichen Personen gewürdigt werden, die im Kreis Segeberg wohnen und hauptsächlich hier tätig sind.

Es handelt sich um einen undotierten ideellen Preis. Die Ehrung besteht aus einer Laudatio und einer Urkunde; die Verleihung des Preises wird in der Internetpräsentation des Kreises dauerhaft dokumentiert.

Der Preis wird auf Vorschlag des Aufsichtsrates der Wirtschaftsentwicklungsgesellschaft des Kreises WKS verliehen; die WKS stimmt ihren Vorschlag mit den jeweils relevanten Institutionen der Wirtschaft (z.B. IHK, Handwerkerschaft) und dem Vorsitzenden des Ausschusses für Wirtschaft, Regionalentwicklung und Infrastruktur ab.

Kriterien für die Verleihung können sein:

- Langjährige Tätigkeit als Unternehmer
- Besonderes soziales Engagement
- Besonderes Engagement beim Umweltschutz
- Besonderes gesellschaftliches Engagement
- Herausragende Leistungen im Hinblick auf Wissenstransfer und Innovation
- Herausragender Nutzen der Unternehmensprodukte für die Menschen

Für eine Verleihung sollen mindestens zwei der genannten Kriterien zutreffen.

Der Preis wird vom Kreispräsidenten nach Absprache mit der WKS in einem geeigneten feierlichen Rahmen überreicht.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

Zustimmung: 11 Ablehnung: - Enthaltung: -

zu 3.1 Strategische Ziele des Kreises Segeberg - Synopse

Vorlage: DrS/2014/005-2

Da zu den Nrn. 3.1 bis 3.3 keine Änderungen vorliegen, werden diese so vom Ausschuss übernommen.

Anschließend einigt sich der Ausschuss einvernehmlich darauf, zu den Nrn. 3.5 und 3.6 die Vorschläge der SPD-Fraktion zu übernehmen. Das bedeutet, dass die Nr. 3.5 gestrichen wird.

Da es sich bei der Akquise nicht um ein Ziel handle, wird die Nr. 3.7 gestrichen.

Der stellvertretende Vorsitzende lässt über den Verwaltungsvorschlag zur Nr. 3.9 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Zustimmung: 6 Ablehnung: 5 Enthaltung: -

Nach einer kurzen Diskussion darüber, ob bei der Nr. 3.10 ein sprachlicher Widerspruch besteht und der Anmerkung von Herrn Meschede, dass hierdurch das Gefühl entstehe, es sei kein WIR-Gefühl vorhanden, stellt der stellvertretende Vorsitzende zur Abstimmung, diese Nummer zu streichen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich

Zustimmung: 7 Ablehnung: 1 Enthaltung: 3

Bei der Nr. 3.11 wird der Verwaltungsvorschlag einstimmig übernommen, während sich der Ausschuss bzgl. der Nr. 3.13 auf den SPD-Vorschlag einigt.

Aufgrund des Hinweises von Herrn Holowaty, dass zum jetzigen Zeitpunkt nicht gesagt werden könne, welche Maßnahmen in Zukunft getroffen werden könne, stimmt der Ausschuss für die Ersetzung des Wortes „Breitbandversorgung“ im Verwaltungsvorschlag durch „zeitgemäße Infrastruktur“.

Die Nrn. 4.10 und 4.12 enthalten keine Veränderungen, weswegen diese so übernommen werden.

zu 4 Berichte der Verwaltung

zu 4.1 Neuaufstellung Landesentwicklungsplan und Regionalpläne

Vorlage: DrS/2014/019

Nachdem der stellvertretende Vorsitzende anmerkt, es nicht gut zu heißen, dass Neumünster dem Planungsraum II zugeordnet werde, nimmt der Ausschuss die Vorlage zur Kenntnis.

Sachstand Breitbandversorgung

zu 4.3

Herr Kretschmar fasst die verteilte Tischvorlage, welche dem Protokoll ebenfalls anhängt, zusammen und erklärt, dass bzgl. dieser Thematik ein großer Schritt nach vorne gemacht worden sei.

zu 5 Verschiedenes

zu 5.1 Informationen und Anfragen

Herr Demmler merkt an, dass der Link zu der Veranstaltung zum Projekt Demographischer Wandel und Daseinsvorsorge nicht funktioniere.

Zu den Nachbesetzungen der Stellen Nachfolge Dr. Westphal und Fachbereichsleitung V erläutert Herr Falck, dass in der nächsten Woche die Auswahlgespräche stattfinden würden.

Auf Nachfrage zum Sachstand bzgl. der Wesselkreuzung erklärt Herr Falck, dass es keine Veränderung zur letzten Sitzung gäbe.

zu 5.2 Anregungen für die nächste Sitzung

Auf Wunsch des Ausschuss soll Herr Graumann zur nächsten Sitzung eingeladen werden. Aufgrund eines Termins beim Ministerium habe Herr Grauman nach Aussage von Herrn Falck heute nicht erscheinen können.

zu 6 Einwohnerfragestunde II

Es werden keine Fragen aus der Einwohnerschaft gestellt.

Der stellvertretende Vorsitzende schließt mit Dank an alle Beteiligten die Sitzung.

gez. Jörg Buthmann &
Kurt Barkowsky
(Ausschussvorsitz)

f.d.R. Harder
(Protokollführerin)